

Datum: 08. August 2026

Seismische Untersuchungen

Icking – In der letzten Ickinger Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause kündigte Bürgermeisterin Verena Reithmann (UBI) umfangreiche Messungen an. Derzeit untersuchen die „Großräumige Integrierte Gesamt-Analyse des tiefengeothermischen Potentials“ (GIGA-M) und der Verbund M-Plus die Nutzung von Erdwärme im Großraum München. Dazu gehört auch ein Erkundungsgebiet auf Ickinger Flur an der nördlichen Gemeindegrenze zu Schäftlarn. „Für die Messungen werden in den nächsten Wochen Geophone aufgestellt“, kündigte Reithmann an. Zudem kommen ebenso wie in Egling und Dietramszell (wir berichteten) sogenannte Vibro-Trucks zum Einsatz. Sie senden Schallwellen in den Untergrund. Die Geophone erfassen die reflektierten Signale, deren Daten anschließend ausgewertet werden. „Hier können dann zum Beispiel thermalwasserführende Schichten ausgelesen werden“, erklärte Reithmann. GIGA-M führt derzeit die weltweit größte urbane Seismik-Kampagne auf rund 1.100 Quadratkilometern durch. Der Partnerverbund M-Plus dehnte das Untersuchungsgebiet durch regionale Versorger um weitere 180 Quadratkilometer aus. Die Erkundungen beginnen voraussichtlich Ende August und sollen spätestens im Dezember abgeschlossen sein. ph